



DAS FEST 2014 in Zahlen

DAS FEST 2014

von 25. bis 27. Juli 2014 in der Karlsruher Günther-Klotz-Anlage

Hintergrund-Informationen zur Organisation von DAS FEST

Aufbau + Infrastruktur

- 10 Organisations- und Bereichsleiter verwandeln das 24ha-Areal innerhalb von vier Wochen in eine grüne Festivallandschaft.
- Unterstützt werden sie von 60 Helfern, zahlreichen Lieferanten und Sponsoren.
- 10 Radlader und Geländestapler unterstützen die Organisatoren beim Transport von Schwerlasten.
- 5 km Bauzaun, 17 km Stromkabel und 5 km Wasserleitungen müssen verlegt werden.
- 4 km Lichtschläuche und 500 Strahler illuminieren Plätze und Wege bei Dunkelheit.
- Die Stromgesamtleistung beträgt 3.000 A, mit einer Gesamtleistung von über 25.000 kW. 17 Verteilerkästen müssen auf dem Gelände angeschlossen werden.
- 400 Sicherheitsmitarbeiter erhielten auch in diesem Jahr ein spezielles Kommunikations- und Verhaltenstraining, und fördern damit den einzigartigen Charme von DAS FEST.
- Allein die Sicherheitskräfte leisten rund 20.000 Arbeitsstunden während des FEST-Wochenendes.
- Rund 12.000 Getränkeboxen, 800 hl Bier müssen als Erstbestand über das FEST-Wochenende, an den einzelnen Getränkeständen verteilt werden.

Einlass-Technik

- Alle elektronischen Scanner zum Einlesen der codierten Tickets sind mit einem Zentralrechner vernetzt.
- Sämtliche Einlass-Stationen sind mit einem Zentralrechner verbunden, mit dessen Hilfe in der Sicherheitszentrale von DAS FEST das Besucheraufkommen ohne Zeitverzögerung verfolgt werden kann.
- Bei einem Netzausfall steht ein Backup-System zur Verfügung.
- Über 2,5 km Kupfer-Datenleitungen wurden über den gesamten Hügelbereich verlegt.
- Insgesamt 6 Servicestationen werden zur Lösung von Problemfällen (bei geknickten Tickets, o.ä.) eingerichtet.
- 15 zentrale Netzwerkkomponenten und 10 Serverkomponenten sorgen für eine reibungslose Verbindung der Service-Stationen mit dem Zentralrechner.



Hintergrund-Informationen zur Bühnentechnik der Hauptbühne

Lasten und Gewichte

- 260 lfm Traversen werden zur Aufnahme der Technik (Ton/Licht/Video) in der Bühne verbaut.
- Die Gesamtlast der eingebauten Technik beträgt 20 t.
- Die Hauptbühne ist eine Towerbühne, die auf 8 Traversen-Towern ruht. Die Bühne hat eine Gesamthöhe von 19 m, die lichte Höhe beträgt knapp 15 m, die gesamte Bühnenkonstruktion hat eine Breite von über 35 m. Die Bühne selbst hat ein Gesamtgewicht von über 100 t und wird mit 6 Auflegern transportiert. Im Dach der Bühne können 35 t Dachlast für Technik aufgehangen werden.
- Die Aufbauzeit (nur für die Hauptbühne) beträgt 3 Tage; die Abbaudauer 2 Tage. Die Bühne wird mit 20 Bühnen-Monteuren auf- und abgebaut.

Beleuchtung

- 150 automatisierte Bühnenscheinwerfer hängen im Bühnendach.
- die konventionelle Beleuchtung bringt eine Leistung von 150.000 W.
- die automatisierte Beleuchtung bringt eine Leistung von 140.000 W.
- ca. 6.000 Kanäle werden über ein Lichtpult angesteuert.
- die Ansteuerungssignale laufen über Analog-, Netzwerk- und Glasfaserkabel.
- Drei 40 t-Sattelschlepper werden benötigt, um das Lichtmaterial zu transportieren.

Tontechnik

- Für die Premium-Hersteller professioneller Beschallungstechnik hat sich DAS FEST mittlerweile als willkommenes Testfeld für neue Technologien etabliert. So kommen Prototypen und besonders innovative tontechnische Lösungen zum Einsatz.
- Sogenannte Zylinderwellenstrahler bewirken einen geringen Schallpegelverlust auf die Entfernung, und sorgen für eine gleichmäßige Soundverteilung für alle Zuhörer auf dem Hügel.
- Im Jahr 2014 ist das Soundsystem mit 160 einzelnen Lautsprechern bestückt, die von 120.000 W Gesamtleistung betrieben werden.
- Die Monitoranlage auf der Bühne verteilt sich auf 30 Lautsprecherboxen mit 45.000 kW Gesamtleistung.
- Für das Klassik-Konzert am Sonntag werden 50 Mikrofone aufgestellt und abgemischt. Zusätzlich werden ca. 2 km Kabel verlegt, vom analogen Kupferkabel über Netzwerkleitungen bis hin zum Glasfaserkabel ist dabei alles vertreten.

Sicherheitsaspekte

- der Stromverbrauch wird permanent digital überwacht.
- bei Stromausfall steht ein Aggregat für die Notstromversorgung bereit.
- alle Stromkreise sind über LS- und RCD-Sicherungen abgesichert.
- alle 75 Elektrokettzüge sind mit doppelter Bremse und doppelt dimensioniertem Getriebe ausgestattet.



Videotechnik

- ein digitaler HD 16-Kanal Bildmischer kommt zum Einsatz.
- Drei Kameras vom Typ Sony DXC-D 55 Triax, zwei 2 Remote Kameras vom Typ Sony BRC-330 und zwei Fingerkameras vom Typ Hitachi fangen das Geschehen auf der Hauptbühne visuell ein.
- Sendeverzögerungen werden mittels Videodelay ausgeglichen, wodurch Bild und Ton an allen LED-Screens mit gleich hoher Qualität erlebt werden können.
- Über 10 Monitore (40") kann das Hauptbühnengeschehen auch im Artist- sowie in den VIP-Bereichen verfolgt werden.
- 6 Techniker kümmern sich während des gesamten Festivals um die komplette Videotechnik und -regie (Bildmischer, Bildtechniker und Kameraleute).

Aktuelle und frühere Presstexte zu DAS FEST 2014 können im **Pressebereich** der **Website www.dasfest.de** mit folgenden Login-Daten heruntergeladen werden.

Passwort: DASline30\$up\$FEST

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

DAS FEST

Veranstalter: Karlsruhe Event GmbH

Sven Varsek

Alter Schlachthof 7A · 76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 7817212 · Telefax: 0721 66487949 · Mobil: 0172 7342317

E-Mail: sven.varsek@dasfest.net

Stand: 22.7.2014